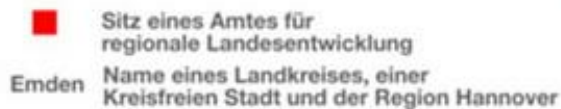




- 1. Begrüßung**
Jürgen Böhme (Bürgermeister Gemeinde Hollenstedt)
- 2. Förderbehörde und Förderkulisse**
Melanie Schmalz und Torben Braun (Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg)
- 3. Erarbeitung Dorfentwicklungsplan**
Volker Warnecke (Planungsbüro Warnecke)
- 4. Handlungsfelder, Förderaspekte und mögliche Vorhaben**
Holger Broja (Planungsbüro Warnecke)
- 5. Ablauf und Bürgerbeteiligung**
- 6. Nächste Termine - Ortsbegehungen**
- 7. Fragen zum Planungsprozess**
- 8. Schlusswort**
Ronald Doll (Bürgermeister Gemeinde Moisburg)



... dem Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz unterstellt

Dezernat 3
Strukturförderung ländlicher Raum

Adolph-Kolping-Straße 14
21337 Lüneburg

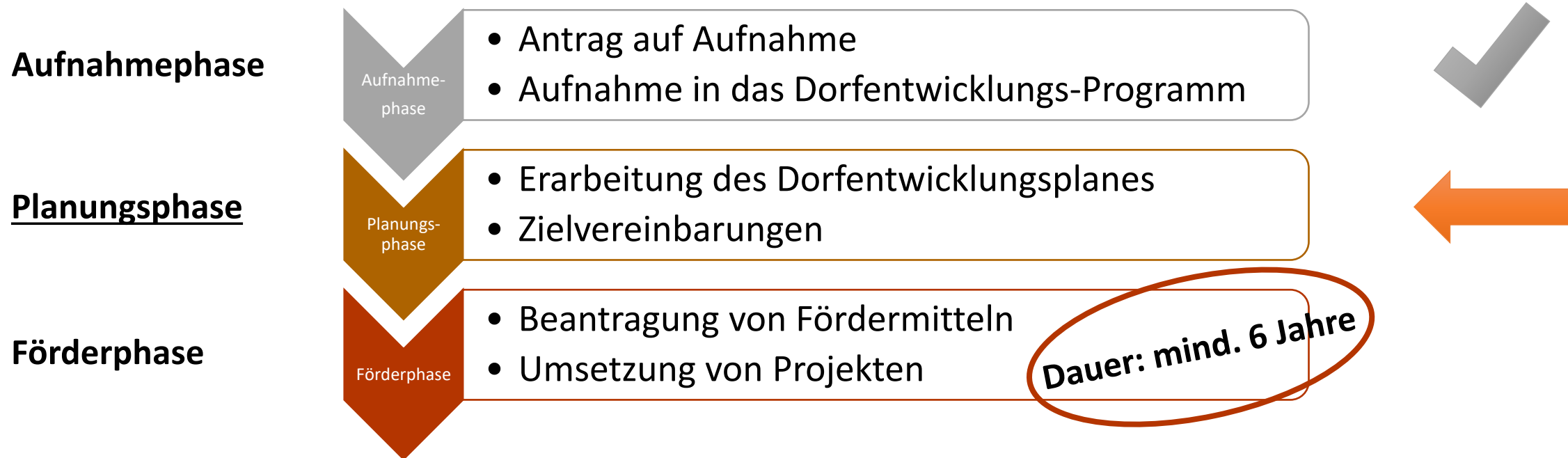
DORFENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN

- wesentlicher Bestandteil niedersächsischer Politik zur Entwicklung der ländlichen Räume
- eingebunden in das landesübergreifende Förderkonzept KLARA
- Ziele der Dorfentwicklung:
 - *Förderung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im ländlichen Raum*
 - *Aktive Ortskerne, erreichbare Grundversorgung, Behebung von Gebäudeleerstand*
 - *Klima- und Umweltschutz verbessern, Reduzierung der Flächenversiegelung durch Neubau*
 - *Ehrenamts- und Vereinsinitiativen und regionale Akteure unterstützen*
- Planung als Entwicklungsprozess; zeichnet sich durch intensive Mitwirkung der BürgerInnen aus
- Eine nachhaltige Dorfentwicklung dauert auch nach dem Ende der Förderung weiter an ...



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

STAND DER DORFENTWICKLUNG



AUFGABEN DES AMTES FÜR REGIONALE LANDESENTWICKLUNG

Planungsphase

- Auskünfte zum Förderprogramm
- Genehmigung des Dorfentwicklungsplanes

Förderphase

- Hilfestellungen für AntragstellerInnen
- Prüfen der Anträge (Vollständigkeit, Förderfähigkeit)
- Bewertung der Anträge
- Erteilung von Zuwendungsbescheiden
- Begleitung von Änderungen bei der Umsetzung
- Prüfung der Verwendungsnachweise
- Auszahlung der Förderbeträge



PLANUNGSBÜRO WARNECKE

gegründet in 2000

Standort in *Braunschweig*

**Arbeitsbereich zwischen Elbmarsch
und Harz** (Landkreise Harburg,
Lüneburg, Uelzen, Lüchow-
Dannenberg, Gifhorn, Peine
Wolfenbüttel, Helmstedt, Goslar)

7 MitarbeiterInnen:
Stadt- und Landschaftsplaner,
Geographen, Architekt

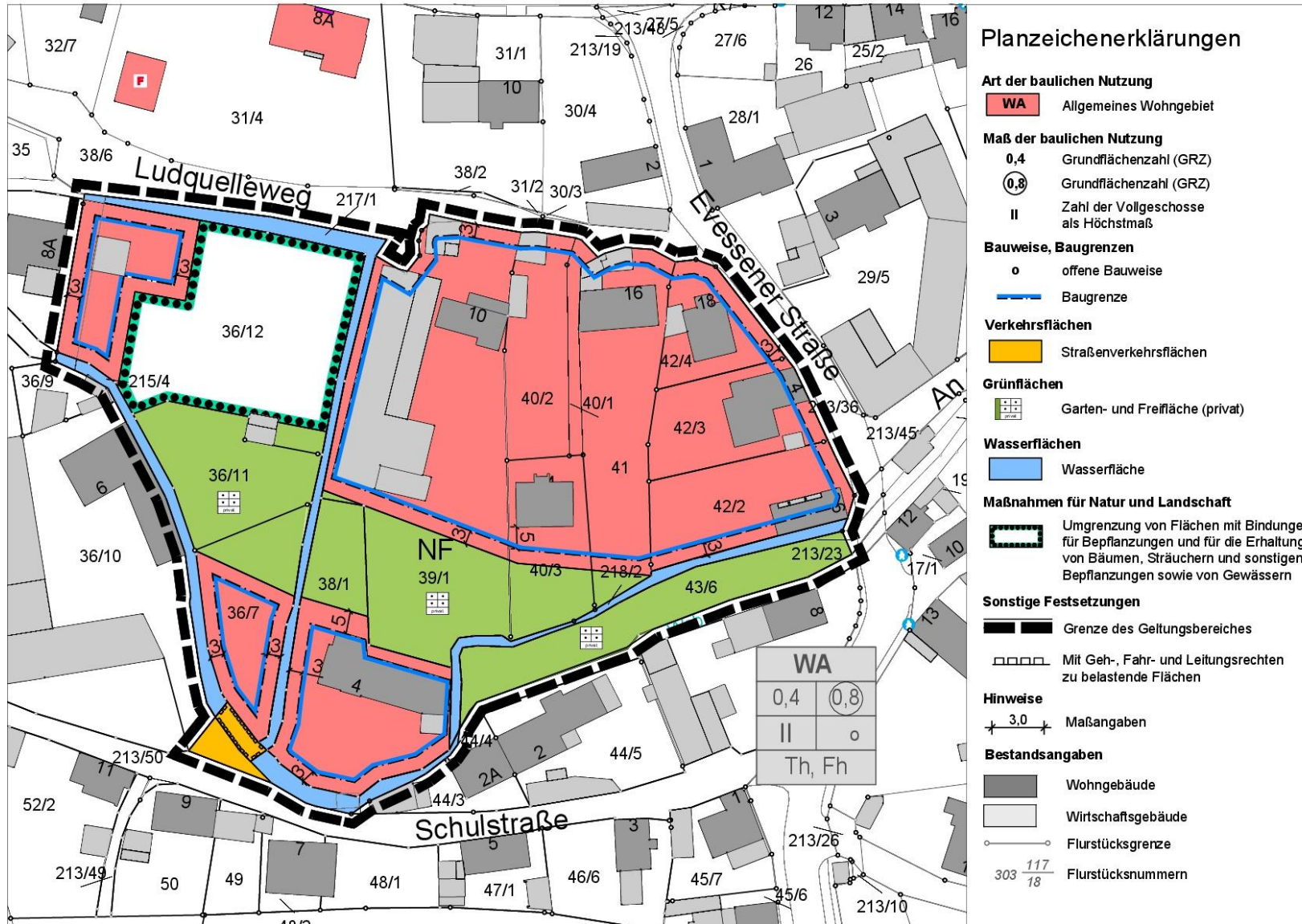
**Zusammenarbeit
mit Fachplanern**

Dorfentwicklung Dorfregion Wir in der Este-Niederung Gemeinden Hollenstedt | Moisburg | Regesbostel

ERARBEITUNG DORFENTWICKLUNGSPLAN



7



TÄTIGKEITSFELD BAULEITPLANUNG

Projektbeispiel Ortskern Erkerode - Bebauungsplan der Innenentwicklung (gem. § 13a BauGB)

Planungsrechtliche Ziele:

- ehemalige Hofgrundstücke nachverdichten
- leerstehende Bausubstanz neu bzw. umnutzen
- Freiflächen definieren (ggfs. gemeinschaftlich genutzt)
- ergänzende Bebauung gestalterisch einpassen

Aktuelle Dorfregionsplanungen:

Dorfregion Knesebeck (Stadt Wittingen, Landkr. Gifhorn) mit 7 Ortsteilen

Dorfregionen im Verfahren (Auswahl):

- **Gemeinde Egestorf** (Landkr. Harburg) mit 5 Ortsteilen
- **Gemeinde Himbergen** (Landkr. Uelzen) mit 11 Ortsteilen
- ***Sudenburg und das Stahlbachtal*** (Landkr. Uelzen) mit 5 Ortsteilen
- **Gemeinden Rätzlingen und Oetzen sowie Ortsteil Rosche** (Landkr. Uelzen) mit 8 Ortsteilen
- ***Siedungslandschaft Rundlinge im Wendland*** (Samtgemeinde Lüchow, Landkr. Lüchow-Dannenberg) mit 19 Ortsteilen
- ***Dörfer am Drömling*** (Flecken Brome, Gemeinden Ehra-Lessien, Parsau und Tülow sowie Stadt Wittingen im Landkr. Gifhorn) mit 12 Ortsteilen

Auslaufende Dorfregionen (Auswahl; letzte Vorhaben werden umgesetzt):

- **Gemeinden Wahrenholz und Schönewörde** (Landkr. Gifhorn) mit 7 Ortsteilen
- **Samtgemeinde Hankensbüttel** (Landkr. Gifhorn) mit 3 Gem. und 26 Ortsteilen

Abgeschlossene Dorferneuerungen (Auswahl):

- **Gemeinde Wenzendorf** (Landkr. Harburg; 2013 – 2019)

ERFAHRUNGEN UND REFERENZEN

- **Erarbeitung wurden über 60 Dorfentwicklungsplanungen**
- **derzeit betreuen wir in 14 Regionen die *Umsetzung*** (gesondert zu beauftragen nach Vorlage des Planentwurfes)
- **wesentlich ist die *Realisierung* von möglichst vielen Vorhaben innerhalb des auf 6-8 Jahre begrenzten Förderzeitraumes**
- **begleitet haben wir bisher rd. 3.000 private und rd. 400 öffentliche Projekte**



RECHTLICHE GRUNDLAGE

***Richtlinie** des Landes Niedersachsen
über die Gewährung von **Zuwendungen**
zur Förderung der **integrierten**
ländlichen Entwicklung*

- **ZILE** (Rechtskraft ab 01.03.2023)

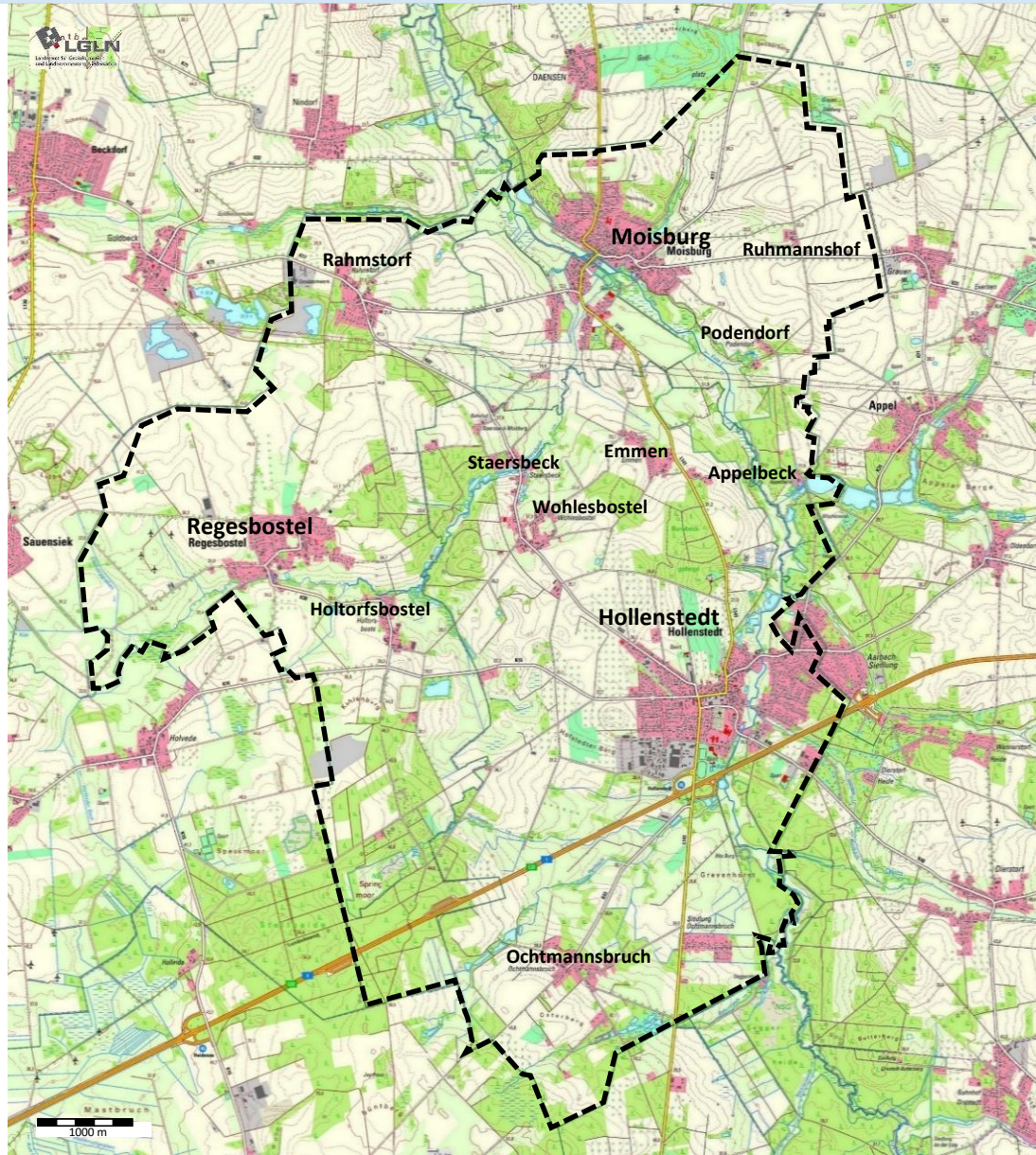
beinhaltet die Fördermaßnahmen:

- **Dorfentwicklung**
- Neuordnung ländlicher Grundbesitz
- *Basisdienstleistungen*
- *Kleinstunternehmen der Grundversorgung*



WEITERE FÖRDERPROGRAMME

- ergänzend oder alternativ zum Förderprogramm **ZILE-Dorfentwicklung**
- frühzeitige Kontaktaufnahme gewährleisten
- Gemeinde Moisburg: aufgrund geringer *Steuereinnahmekraft* besteht Möglichkeit einer ergänzenden Förderung nach der *Kofinanzierungsrichtlinie*



PLANUNGSRAUM

umfasst sämtliche Ortsteile der Gemeinden Hollenstedt, Moisburg und Regesbostel

POSITIVE RAHMENBEDINGUNGEN

- intakte überlieferte Ortskerne
- reizvolle landschaftliche Lage
- Naherholungsangebote
- verkehrliche Anbindungen
- Radwegeangebot
- Versorgung in Hollenstedt (Moisburg)
- Arbeitsplatzangebot in Hollenstedt
- Seniorenwohnangebote in Hollenstedt
- bürgerschaftliches Engagement in Moisburg

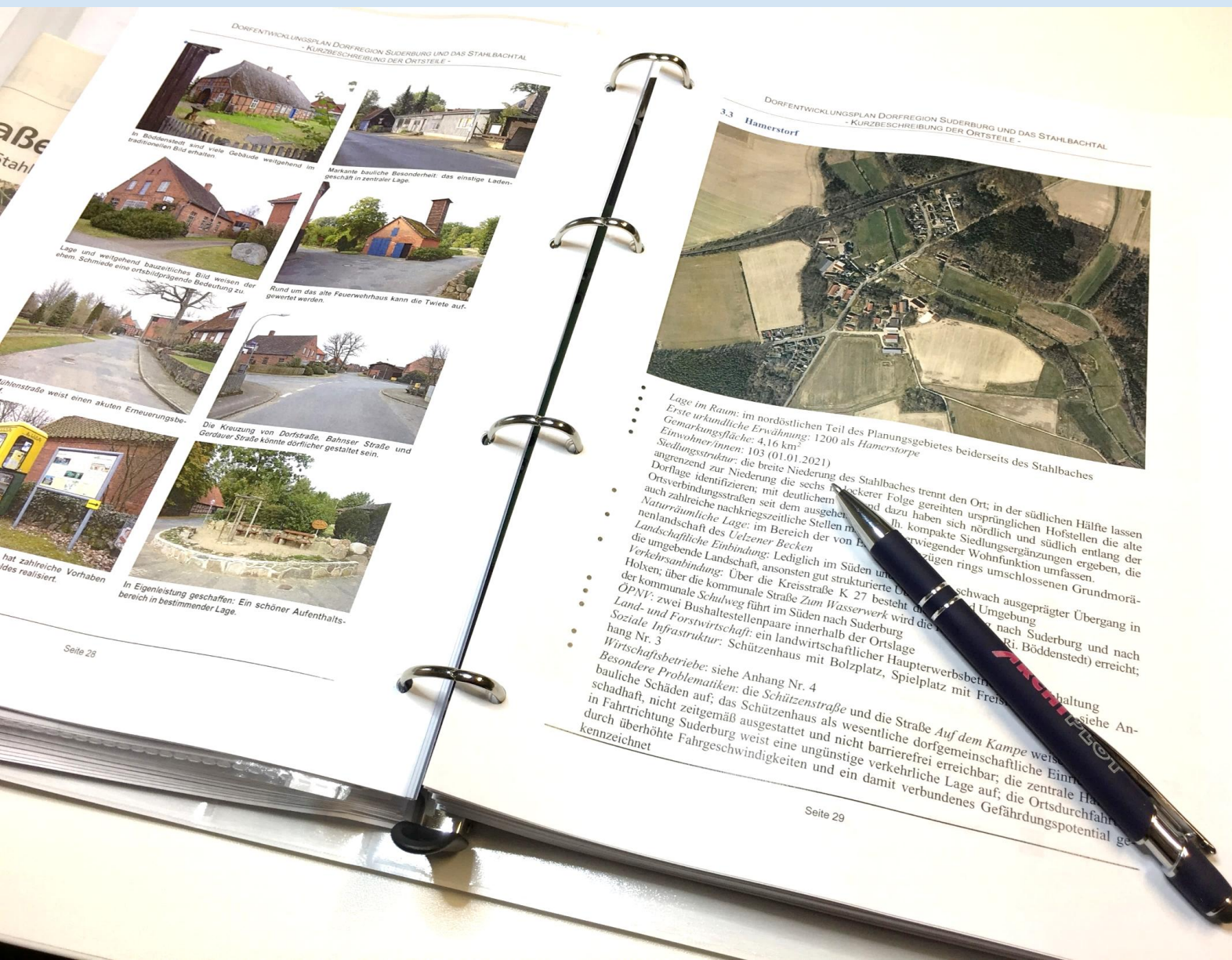
FÖRDERKONDITIONEN IN DER DORFREGION

- **Gemeinden Hollenstedt und Regesbostel** gem. *Steuereinnahmekraft (inkl. Mwst.): 45 %*
dabei anrechenbare ehrenamtliche Arbeitsleistungen
zzgl. 10 % bei inhaltlicher Zuordnung zu den Zielen der LEADER-Region *Regionalpark Rosengarten*
i.d.R. **Förderquote 55 % der förderfähigen Bruttokosten**
- **Gemeinde Moisburg ... Förderquote 75 % (ggfs. 90 %) der förderfähigen Bruttokosten**
- **Samtgemeinde Hollenstedt ... Förderquote 65 % der förderfähigen Bruttokosten**
- Förderquote für **gemeinnützige Vereine** und für **Kirche (ohne MwSt.)** jeweils **65 %**
dabei anrechenbare eigene Arbeitsleistungen
zzgl. **10 %** bei inhaltlicher Zuordnung zu den Zielen der LEADER-Region *Regionalpark Rosengarten*
i.d.R. **Förderquote 75 % der förderfähigen Nettokosten**
- **maximaler Förderbetrag** je nach Art des **öffentlichen Vorhabens** (bis zu **500.000 EUR**)
- die beantragten Vorhaben werden einer **Bewertung** unterzogen:
Aspekte sind u.a. Lage und Wirkung im Ortsbild, gemeinschaftliche Bedeutung, ehrenamtliches Engagement, Umwelt und Klimaschutz, Strukturdaten der Gemeinde, Einstufung im Dorfentwicklungsplan (Priorität)

Dorfentwicklung Dorfgemeinschaft Wir in der Este-Niederung Gemeinden Hollenstedt | Moisburg | Regesbostel ERARBEITUNG DORFENTWICKLUNGSPLAN



13



DER DORFENTWICKLUNGSPLAN

Grundlage der Förderung nach
Genehmigung durch das Amt für
regionale Landesentwicklung

- die **kommunalen Vorhaben** müssen im Dorfentwicklungsplan verankert sein
- Veränderungen / Ergänzungen sind durch **Fortschreibungen** möglich
- **Beteiligung der Öffentlichkeit** (Arbeitskreise) bleibt während der Umsetzung bestehen

HANDLUNGS- / THEMENFELDER IN DER DORFREGION

orientiert am *Leistungsbild für die Dorfregion* / an den *Anforderungen Dorfentwicklungsplan* sowie an den Zielen und an der Benennung in Kap 3.2 des Aufnahmeantrages:

- Soziales Leben und Daseinsvorsorge
- Verkehrsraum und Mobilität
- Dorfökologie und Klimaschutz
- Wirtschaft und Tourismus/Naherholung
- Baukultur und Innenentwicklung



Die Erarbeitung erfolgt
ortsübergreifend
in offenen WORKSHOPS
(Anmeldungen dazu später ...)

HANDLUNGSFELDER, FÖRDERASPEKTE UND MÖGLICHE VORHABEN

SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

- Versorgung
- Gesundheit
- Betreuung
- Bildung
- Kultur
- Freizeit
- Digitalisierung

... unter Berücksichtigung der Vereine und Netzwerke





SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Bedarf für die Erneuerung
und Erweiterung
von Einrichtungen
der Dorfgemeinschaft**

Amtshaus in Moisburg:
**Bedarf für Modernisierung
und Erneuerung**

- klassisches Vorhaben
im Rahmen der
Förderung
- barrierefreie Nutzung
ermöglichen?



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Bedarf für die Erneuerung
und Erweiterung
von Einrichtungen
der Dorfgemeinschaft**

***Dorfgemeinschaftshaus
in Regesbostel:***

- **Bedarf für
Modernisierung und
Erneuerung?**
- **Aufwertung der
Außenanlage?**



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Bedarf für die Erneuerung
und Erweiterung
von Einrichtungen
der Dorfgemeinschaft**

**Hollenstedt weist keine
zentrale gemeinschaftliche
Einrichtung auf ...**

**Bsp. Neubau
Dorfgemeinschaftshaus
für die Gemeinde
Wenzendorf**



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

Bedarf für die Erneuerung
und Erweiterung
von Einrichtungen
der Dorfgemeinschaft

Bleiche in Moisburg -
Konzeption zu einer
generationsübergreifenden
Spiel- und Begegnungsstätte
liegt vor

- Umsetzung im Rahmen
der Dorfentwicklung?



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur erfordern Aussagen zur Grundversorgung

Angebote für das Wohnen im Alter (Tagespflege in Moisburg; betreutes Wohnen in Hollenstedt)

- Besteht Bedarf in den kleineren Orten?
- Unterstützende Angebote wie Dorfhelferservice?



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Schaffung, Sicherung und
Verbesserung von
Einrichtungen der
Grundversorgung**

**Bsp. *Neue Ortsmitte* in
Wahrenholz mit:**

- **Gemeinschaftshaus**
- **Rathaus mit
Bürgerbüro**
- **betreutes Wohnen**
- **Arztpraxis**
- **Marktplatz**
- **Querungshilfe,
Außenanlage**

SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Beteiligung im *Workshop*
und/oder über Fragebogen**

Abfrage zum Angebot und zur Qualität der Spiel- und Freizeiteinrichtungen

Bsp. Wünsche für zusätzliche Angebote in den Gemeinden





SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Schaffung, Erhaltung oder
Ausbau von dorfgerechten
Freizeit- und Naherholungs-
einrichtungen**

- **Ersatz des provisorischen
Jugendtreffs in
Hollenstedt**
- **ergänzendes Angebot in
Moisburg?**



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

Schaffung, Erhaltung oder Ausbau von dorfgerechten Freizeit- und Naherholungseinrichtungen

- **Aufwertung der Spiel- und Freizeitfläche in Rahmstorf**



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

**Schaffung, Erhaltung
oder Ausbau von
dorfgerechten Freizeit-
und Naherholung-
einrichtungen**

**Bsp. Spiel- und
Freizeitfläche im Ortskern
von *Dedelstorf***



SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

auch kleinere Bereiche im öffentlichen Raum bedürfen einer zeitgemäßen Ausstattung

Kleinstvorhaben

betreffen die Schaffung, Erhaltung und den Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Einrichtungen

z.B.: Aufenthaltselemente, Beschilderungen, Info-Bereiche, Ausstattungen (E-Bike-Ladesäulen; mediales Equipment) ...

Dorfmoderation -

zur ehrenamtlichen Unterstützung der Veränderungsprozesse in den Dörfern

- Entwicklungsprozesse im Dorf aktiv steuern
- bürgerschaftliches Engagement fördern
- Kommunikation herstellen
- Impulse aufspüren
- Ideen sammeln, bekanntmachen, unterstützen
- Möglichkeiten zu Realisierung entwickeln

Ausbildung durch mehrere Planungsbüros

Qualifikation durch Lehrgangsangebote:

- *Koordination und Kommunikation*
- *Methoden und Techniken*
- *Lebensraum Dorf*
- *aktuelle Handlungsfelder*

SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

Einbindung der bereits
ausgebildeten örtlichen
Dorfmoderatoren

Ergänzung durch
weitere?





VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

Bedarf für Vorhaben zur Verkehrsberuhigung und zur Verkehrssicherheit im Zuge der überörtlichen Verkehrswege

- **Verkehrsentlastung des Ortskerns Hollenstedt durch Ortsumgehung**
- **Umgestaltung der zentralen Kreuzung L 141, K 16, K 62**



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

**Bedarf für Vorhaben zur
Verkehrsberuhigung und
zur Verkehrssicherheit
im Zuge der überörtlichen
Verkehrswege**

**nur wenige Haltestellen
bieten einen barrierefreien
Busein- und Ausstieg sowie
eine Fußwegeanbindung
(Rahmstorf K 62)**



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

**Bedarf für Vorhaben
zur Erneuerung der
Nebenanlagen
im Zuge der überörtlichen
Verkehrswege**

- **Schaffung von
barrierefrei nutzbaren
Bushaltestellen (K 38
OD Regesbostel)**

**Bewertung des Angebotes
von ÖPNV und AST**

**Bedarf für ergänzende
Angebote (*Mitfahrer-App*)?**



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

Bedarf für Vorhaben zur Verkehrssicherheit im Verlauf der überörtlichen Verkehrswege

- Erneuerung der *Hangwegbrücke* über die *Este* vor dem Amtshaus im Zuge der L 141 in Moisburg



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

Bedarf für Vorhaben zur Verkehrssicherheit im Verlauf der überörtlichen Verkehrswege

separat geführte Radwege vergleichsweise häufig

großes Potential für Radverkehr (zunehmend E-Biker) für Schul- und Arbeitsweg und für die touristische Erschließung



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

Erneuerungsbedarf im kommunalen Straßenraum unter Berücksichtigung von

- Verkehrssicherheit
- Aufwertung des Ortsbildes
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Anpassung an den Klimawandel
- Aufwertung der Umwelt

Heideweg in Regesbostel



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

Erneuerungsbedarf im
kommunalen Straßenraum
unter Berücksichtigung von

- Verkehrssicherheit
- Aufwertung des Ortsbildes
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Anpassung an den Klimawandel
- Aufwertung der Umwelt

Am Markt in Hollenstedt



VERKEHRSRAUM UND MOBILITÄT

Erneuerungsbedarf im
kommunalen Straßenraum
unter Berücksichtigung von

- Verkehrssicherheit
- Aufwertung des Ortsbildes
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Anpassung an den Klimawandel
- Aufwertung der Umwelt

Bsp. *Schäferstieg* Dierstorf



DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

Bewahrung und Ergänzung des ortsbildprägenden Grünbestandes

markanter Eichenbestand in den alten Ortskernen (Wohlesbostel)

geringer Anteil von Koniferen, Bedarf für

- **Baumpflege**
- **Nachpflanzungen mit an den Klimawandel angepassten Gehölzen**



DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

Die Einbindung in die reizvolle und vielfach geschützte Landschaft bietet besonderes Potential hinsichtlich

- **Wohnumfeld**
- **Naherholung**
- **Freizeitaktivitäten**
- **Tourismus**

Können Nutzungskonflikte mit den Schutzansprüchen vermieden werden?



DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

Friedhöfe in der Dorfregion (Regesbostel) –

Erneuerungs- und Gestaltungsbedarf Gebäude und Wege

- **veränderte Bestattungskultur erfordert inhaltliche und gestalterische Anpassung**



DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

**Erhöhung der Biodiversität
und verbesserte Anpassung
an die Folgen des
Klimawandels**

**Bsp. Habitatturm und
Blühwiese in Regesbostel**

- Zusammenhänge bewusst machen durch Umweltbildung
- Information und Beratung anbieten
- gemeinsame Pflanzaktionen
- Gartenöffnungen



DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

Lehrpfade zur Umweltbildung anlegen

Qualitätvolle Information über naturräumliche oder kulturhistorische Besonderheiten

verbunden mit Rast- und Aufenthaltsbereichen

Bsp. Obstbaumalleen im *Amt Neuhaus*



Nachträgliche Wärmedämmung eines Altgebäudes in Fachwerkbauweise mit einem homogenen Wandaufbau (Lehm, Holzwolleleichtbauplatte)

DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

Möglichkeiten des Klimaschutzes aufzeigen

Ergebnisse berücksichtigen der *Zukunftswerkstatt Energie* in der Gemeinde Moisburg

Einbindung

- **örtliche Klimaschutzpaten**
- **Klimaschutzmanagement Landkreis Harburg**
- **Energieberatung Samtgemeinde**

Berücksichtigung Klimaschutz / Klimafolgenanpassung durch

- Wasserrückhaltung / -speicherung zur Wiederverwertung
- Versickerungsfähige Oberflächengestaltung
- Energiesparende und insektenfreundliche Straßenbeleuchtung
- Verwendung natürlicher, nachhaltiger o. recycelter Baustoffe in erheblicher Menge
- Bepflanzung mit klimaresistenten Gehölzen
- Begleitenden innerörtlichen Schutz vor Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen („Schwammdörfer“)

Berücksichtigung Natur- / Umweltschutz durch

- Flächenentsiegelung, z.B. Straßenseitenbereiche oder Stellplätze
- Schaffung Grün- und Blühflächen wie z.B. Blühstreifen, Fassadenbegrünung
- Erhöhung der Biodiversität durch Habitate und deren Vernetzung durch Biotopeiche, Totholzhaufen, Fledermausquartiere usw.

Je nach Umfang / Ausprägung ergeben sich unterschiedliche Bewertungen ...

DORFÖKOLOGIE UND KLIMASCHUTZ

Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes und zum Klimaschutz / zur Anpassung an den Klimawandel

- sollten bei jedem Vorhaben im Rahmen der Dorfentwicklung berücksichtigt sein
- erhöhen wesentlich die Förderchancen



WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

**Ortszentrum Hollenstedt:
Geprägt durch Einrichtungen
der Grundversorgung**

**Anstehende Modernisierung
bzw. Ausbau der Versorgung
dorfgerecht gestalten**

**Beteiligung der örtlichen
Betriebe / des Einzelhandels**

**Bewertung der Situation
Entwicklungsperspektiven**



WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

**Genossenschaftlich
getragene Versorgung
in Moisburg**

**Wie gut wird die weniger
mobile, ältere Bevölkerung
in den kleineren Orten
versorgt?**

**Können ergänzende
Strukturen zur
Unterstützung etabliert
werden?**



WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

**Berücksichtigung der
landwirtschaftlichen
Betriebe**

**Bewertung der Situation
und der Perspektiven**

**Vielfach bestehende
Direktvermarktungen**

**Sind die Standorte
(hier Wohlesbostel)
ausbaufähig?**

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

Zentrale Verkaufsstelle für
regionale Produkte –
Umbau eines ehemaligen
Stallgebäudes zu einem
Hofladen
(Bsp. Wennerstorf)





WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

Unterstützung der
vorhandenen Betriebe

Einbindung von Experten:
*Wirtschaftsförderung des
Landkreises und Amt für
regionale Landesentwicklung*

- Fördermöglichkeiten
*Kleinere und mittlere
Unternehmen (KMU)*
- *ZILE-Kleinstunternehmen*
- *ggfs. Unternehmer-
stammtisch* initiieren



WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

**Die Einbindung in die
reizvolle Geest- und
Niederungslandschaft,**

**aber auch die überlieferten
Ortskerne mit ihren
Anlagen und Objekten**

**bieten ein vielfältiges
touristisches Potential ...**

**hinsichtlich Gastronomie
und Angeboten zur
Übernachtung erscheinen
Ergänzungen möglich**



WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

**Schaffung, Erhaltung,
Verbesserung und Ausbau
von Freizeit- und
Naherholungseinrichtungen
der örtlichen Bevölkerung**

- **Sanierung des
Badeteiches bei
Regesbostel und
Aufwertung der
Außenanlage**

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS / NAHERHOLUNG

nur vereinzelt besteht
eine angemessene
Begleitinfrastruktur für
Naherholung und
Tourismus ...

grundsätzlich fehlen
Wegweiser, Aufenthalt,
Information, Fahrrad-
Reparaturservice, E-Lade-
Stationen, WC, PKW-
Parkplätze ...



Dorfentwicklung Dorfregion Wir in der Este-Niederung
Gemeinden Hollenstedt | Moisburg | Regesbostel

HANDLUNGSFELDER, FÖRDERASPEKTE UND MÖGLICHE VORHABEN



WIRTSCHAFT UND
TOURISMUS/NAHERHOLUNG

Beispiel (Stöcken) im Rahmen
einer regionalen touristischen
Darstellung

Erläuterungstafel zum Ort
und zu markanten Gebäuden

Geschichte und
Nutzungswandel

Stöcken – ein Dorf erzählt

www.foerdkreis-stoecken.de
Informationen, Bilder und Dokumente zu allen Stationen finden Sie unter:
www.stoecken-erzaehlt.de

Dorf-Schilder

1. Stellmacher Camp/Poststelle (Hauptstraße 8)

2. Schuhmacherei Drögmüller (Hauptstraße 26)

3. Bäckerei und Kaufhaus Schröder (Hauptstraße 22)

4. Molkerei/Dampfanlage Schüller (Hauptstraße 20)

5. Tischlerei Müller (Rätzlinger Str. 3)

6. Schuhmacherei Otto (Hauptstraße 12)

7. Schule (Hauptstraße 11)

8. Kapelle (Im Dorfe 1)

9. Gasthaus/Tankstelle (Hauptstraße 7)

10. Schmiede (Hauptstraße 8)

11. Friseur/Volksbank (Bevensener Str. 4)

12. Dachdeckerei Baus (Mühlenweg 1)

13. Feuerwehr (Bevensener Str. 16)

14. Kyffhäuser Kameradschaft (Am Sportplatz)

15. Weitere Gewerbe (Bevensener Str. 4)

Natur-Tafeln

Stöckener Umwelt in Naturschautafeln

Mehrere Schautafeln zur Stöckener Umwelt sind in der Wipperrauiniederung in nördlicher Richtung entlang der Rad- und Wanderwege installiert worden.

Stöcken – Eine Dorfgeschichte in Schildern

„Stöcken – ein Dorf erzählt“ ist eine „Nachhaltige Dorf-führung“ durch Stöcken, bei der die Geschichte des Ortes als Beispiel für die Entwicklung im ländlichen Raum aufgearbeitet und webbasiert, aber auch mit kurzen Hinweis-schildern (mit QR-Code) vor Ort dargestellt wird.

Nach dem Motto „Bauzeugen als Zeitzeugen“ stehen Häuser und Gebäude im Vordergrund, welche eine öffent-liche Bedeutung in ihrer Geschichte hatten oder haben. Dabei geht es nicht nur um „Alt“ gegenüber „Neu“, son-dern um die Häuser mit ihren Bewohnern und Bewirt-schaftern im Verlauf ihrer Alltagsgeschichte.

Viele Daten und Bilder sind von den Bewohnern selbst zur Verfügung gestellt und ihre Geschichte aufgearbeitet worden. Auf den Schildern, die an Ort und Stelle vor den Häusern angebracht sind, ist jeweils eine Auswahl von ein paar Bildern und den Basisdaten der Gebäudegeschichte festgehalten. Über den QR-Code sind zusätzlich weitere Hintergrundinformationen und Bilder von der Website des Förderkreises abrufbar.

Wirtschaftlich geprägt war Stöcken maßgeblich durch die Landwirtschaft, wie der ländliche Raum überhaupt. In Stöcken gab es um 1900 15 Höfe, die auf einer Sammel-tafel dargestellt sind.

Landwirtschaft
(Kuhstall, Hintern Dorfe 3)



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

**Historische
Einzelgebäude oder
Gebäudegruppen
definieren das Ortsbild**

**... und prägen
(unbewusst) die
Identifikation mit dem
jeweiligen Heimatort**

**- erhaltende
Maßnahmen stehen
im Mittelpunkt der
privaten Vorhaben**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

Die prägenden Altbauten stehen im Blickpunkt der privaten Förderungsmöglichkeiten.

Für die Erneuerung im ortsbildprägenden, bauzeitlichen Bild werden hohe Fördersummen bereitgestellt.



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

**Handlungsbedarf:
schadhafte, aber auch
gegenüber dem
ursprünglichen
Baubild stark
veränderte Gebäude
können im Rahmen
der Förderung
berücksichtigt werden**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

*Erhaltung und Gestaltung
ortsbildprägender bzw.
landschaftstypischer
Bausubstanz
(Beispiel *Masel*)*

**Förderquote 40 % der
förderfähigen
Nettokosten**

**Fördersumme maximal
50.000 EUR pro Gebäude**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

*Erhaltung und Gestaltung
ortsbildprägender bzw.
landschaftstypischer
Bausubstanz
(Beispiel *Masel*)*

**Förderquote 40 % der
förderfähigen
Nettokosten**

**Fördersumme maximal
50.000 EUR pro Gebäude**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

**Nochmals Bsp. *Masel*:
Auch die Nebengebäude
und der Hofplatz wurden
im Rahmen der
Förderung funktional
und gestalterisch
aufgewertet.**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

Als förderfähige
ortsbildprägende
Gebäude gelten auch die
sog. *Siedlerstellen aus
den 1950er und 1960er
Jahren*, die zunächst eine
landwirtschaftliche
Ausrichtung besaßen ...



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

**Solar- und
Photovoltaikanlagen
werden im Rahmen der
Dorfentwicklung nicht
gefördert, aber geduldet ...**

**Ab 2025 neue Vorgabe
der NBauO: Mind. 50 %
der erneuerten Dachfläche
ist mit einer PV-Anlage
auszustatten!**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

Leerstehende
ortsbildprägende
Gebäude – für ihre
Wiedernutzung
(*Revitalisierung*) oder
für eine *Umnutzung*
bestehen hohe
Fördermöglichkeiten

dabei kann auch der
zeitgemäß orientierte
Innenausbau
berücksichtigt werden



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

*Revitalisierung oder
Umnutzung ungenutzter
bzw. leerstehender
ortsbildprägender
Gebäude (Bsp. Güstritz)*

**Förderquote 40 % der
förderfähigen Nettokosten**

**Fördersumme maximal
150.000 EUR pro Gebäude**

**Kombination mehrerer
Förderaspekte möglich!**



BAUKULTUR UND INNENENTWICKLUNG

**Nachverdichtung bzw.
Folgenutzung statt
Siedlungserweiterung ...**

**Anwendung des *Baulücken-
und Leerstandskatasters***

**Empfehlungen für eine an
das Ortsbild angepasste
bauliche Entwicklung
(Ortskern Hollenstedt!)**

**Sicherung durch Vorgaben
in der Bauleitplanung**

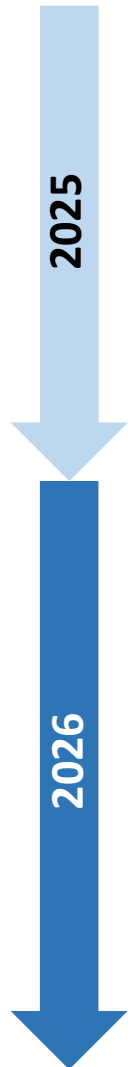


MITARBEIT IN DEN WORKSHOPS

**... eine breite Mitwirkung
gewährleistet viele Anregungen
und sichert eine hohe Akzeptanz:**

- ✓ Engagierte BürgerInnen
- ✓ SeniorenInnen
- ✓ Kinder - Junge Leute
- ✓ Männer und Frauen
- ✓ Berufstätige
- ✓ Gewerbe und Landwirtschaft
- ✓ Vereine
- ✓ Ortsräte und Verwaltung

ABLAUF UND BÜRGERBETEILIGUNG



20. August

Auftaktveranstaltung - Information und Anmeldung zur Mitarbeit in den Themenfeldern:

- *Soziales und Daseinsvorsorge*
- *Straßenraum und Mobilität*
- *Dorfökologie und Klimaschutz*
- *Wirtschaft und Tourismus/Naherholung*
- *Baukultur und Innenentwicklung*

29. August und
06. September

Ortsbegehungen

Mitte Oktober
bis Ende März

WORKSHOPS zu den o.a. Themenfeldern (jeweils ca. 2-3; ortsübergreifend)

April

Erarbeitung der Prioritätenliste als Entwurf, Vorstellung in den politischen Gremien

Mai

Vorlage Planentwurf

Beauftragung der Umsetzungsbegleitung; Beginn der Beratung privater Vorhaben

Juni / Juli

Beteiligung der Öffentlichkeit / ausgewählter Träger öffentlicher Belange (4 Wochen)

August

Korrektur, Beschluss in den Gemeinderäten; Vorlage der Genehmigungsplanung beim ArL

30. September

Beantragung erster Vorhaben – Beginn der Umsetzungsphase (ca. 6 Jahre)

ca. November

Genehmigung des Dorfentwicklungsplanes (Ergebnispräsentation)

*Eine laufende
Information über den
Planungsprozess erfolgt
auf der Homepage
Dorfentwicklung.jetzt*

BETEILIGUNG IN DEN WORKSHOPS

Möchten Sie an den vorgestellten Themenfeldern mitwirken?

Dann tragen Sie bitte auf einer Karteikarte ein:

Ihren NAMEN mit ADRESSE, TELEFONNUMMER und E-MAIL-KONTAKT
und die THEMENFELDER, für die Sie sich interessieren: (NR. angeben)

1. *Soziales Leben und Daseinsvorsorge*

2. *Verkehrsraum und Mobilität*

3. *Dorfökologie und Klimaschutz*

4. *Wirtschaft und Tourismus*

5. *Baukultur und Innenentwicklung*

Zeit ca. 15 min.
Anschließend werden die
Ergebnisse vorgestellt



**Bereitschaft zur Mitwirkung in den *thematischen* Themenfeldern –
vorläufiges Ergebnis: Insgesamt ... Personen haben sich bisher angemeldet.**

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Soziales Leben und Daseinsvorsorge | (52 Teilnehmer) |
| 2. Verkehrsraum und Mobilität | (33 Teilnehmer) |
| 3. Dorfökologie und Klimaschutz | (27 Teilnehmer) |
| 4. Wirtschaft und Tourismus/Naherholung | (23 Teilnehmer) |
| 5. Baukultur und Innenentwicklung | (35 Teilnehmer) |

Zu den Workshops werden stets sämtliche Teilnehmer (per mail) eingeladen.

**Der erste Workshop befasst sich mit dem Thema *Baukultur und Innenentwicklung*
und findet etwa Mitte Oktober 2025 statt.**

Die Ergebnisse werden auf der *homepage* der Dorfregion (www.dorfentwicklung.jetzt) präsentiert.

Dorfentwicklung *Dorfregion Wir in der Este-Niederung*
Gemeinden Hollenstedt | Moisburg | Regesbostel
ABLAUF UND BÜRGERBETEILIGUNG



Ideenkarte Dorfregion "Wir in der Este-Niederung"

LISTENANSICHT · HILFE · NUTZUNGSBEDINGUNGEN · IMPRESSUM · DATENSCHUTZ

IDEENKARTE

online-Beteiligung für interessierte BürgerInnen

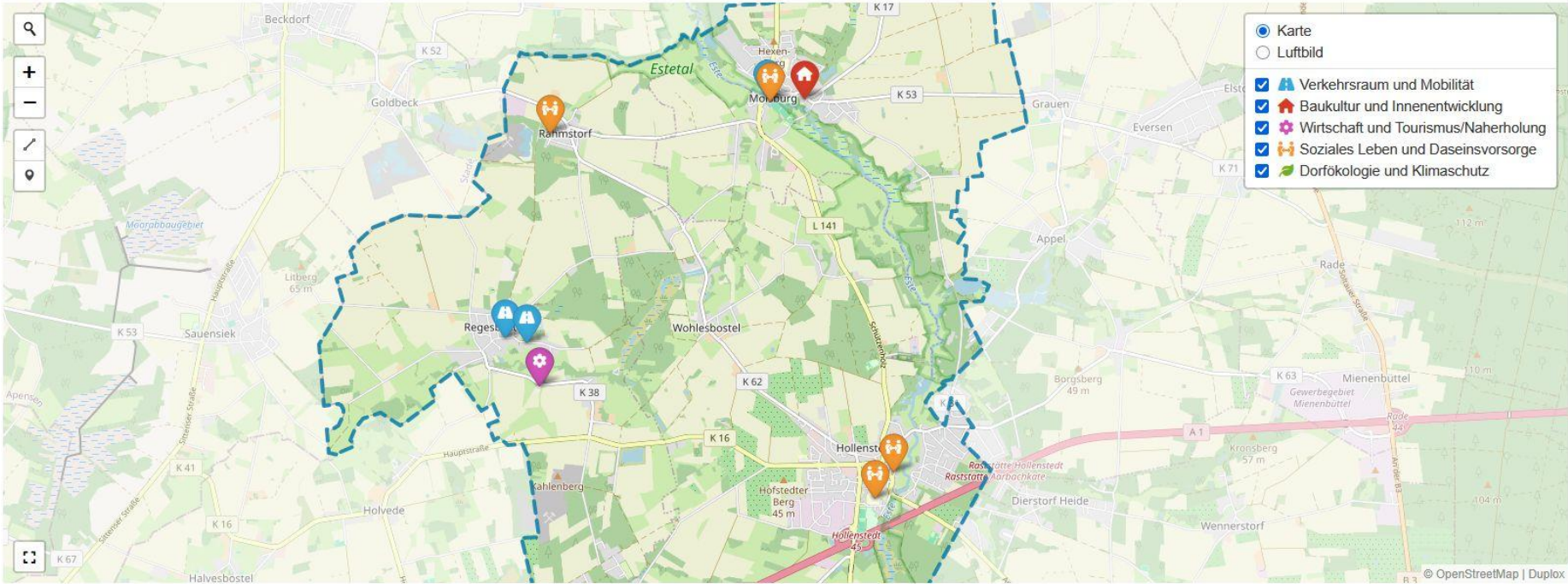
Einbringung von ergänzenden Vorschläge mit Erläuterungen

Beiträge werden vor ihrer Veröffentlichung geprüft

Bereitstellung auf der homepage der Dorfregion

dorfentwicklung.jetzt

Freigabe ab 20.08.2025



Bisher erfasste Ideen: Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder fügen Sie eigene Punkte oder Linien hinzu.

Soziales Leben und Daseinsvorsorge Erneuerungsbedarf am Rathaus der Gemeinde Mehr Karte Planungsbüro Warnecke (19.08.2025)	Soziales Leben und Daseinsvorsorge Neubau eines Jugendtreffs Mehr Karte Planungsbüro Warnecke (19.08.2025)	Baukultur und Innenentwicklung Folgenutzung für eine leerstehende ortsbildprägende Hofanlage Mehr Karte Planungsbüro Warnecke (19.08.2025)	Verkehrsraum und Mobilität Erneuerungs- und Gestaltungsbedarf der Straße Heideweg Mehr Karte Planungsbüro Warnecke (19.08.2025)
---	---	---	--

Dorfentwicklung Dorfregion Wir in der Este-Niederung

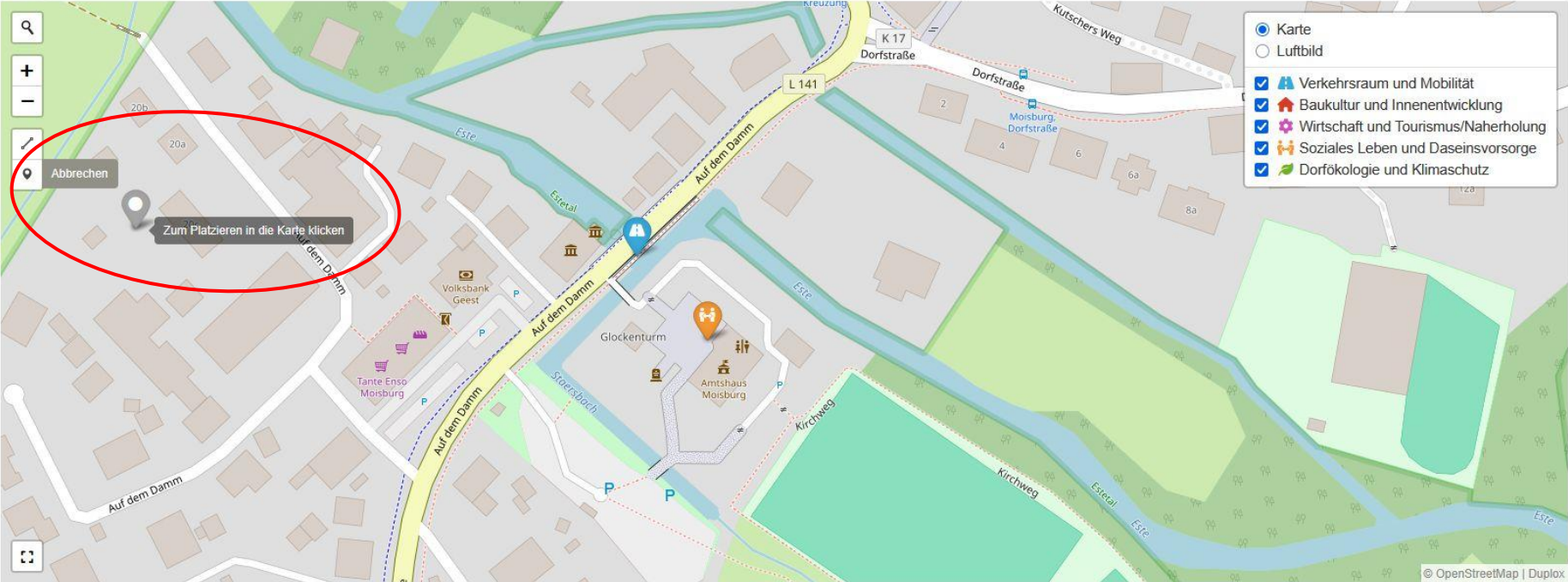
Gemeinden Hollenstedt | Moissburg | Regesbostel

ABLAUF UND BÜRGERBETEILIGUNG



Ideenkarte Dorfregion "Wir in der Este-Niederung"

LISTENANSICHT · HILFE · NUTZUNGSBEDINGUNGEN · IMPRESSUM · DATENSCHUTZ



Bisher erfasste Ideen: Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder fügen Sie eigene Punkte oder Linien hinzu.

 Soziales Leben und Daseinsvorsorge

Aufwertung der Spiel- und Freizeitfläche [Mehr](#) | [Karte](#)

Planungsbüro Warnecke (19.08.2025) 

 Verkehrsraum und Mobilität

Erneuerung der Hangwegbrücke am Amtshaus [Mehr](#) | [Karte](#)

Planungsbüro Warnecke (19.08.2025) 

 Soziales Leben und Daseinsvorsorge

Erneuerung und barrierefreie Ausstattung des Amtshauses [Mehr](#) | [Karte](#)

Planungsbüro Warnecke (19.08.2025) 

IDEENKARTE

online-Beteiligung für interessierte BürgerInnen

Einbringung von ergänzenden Vorschläge mit Erläuterungen

Beiträge werden vor ihrer Veröffentlichung geprüft

Bereitstellung auf der homepage der Dorfregion

dorfentwicklung.jetzt

Freigabe ab 20.08.2025

TREFFPUNKTE und ZEITEN in den einzelnen ORTSTEILEN

(sind auf dem ausgeteilten Flyer und auf der Homepage *Dorfentwicklung.jetzt* vermerkt):

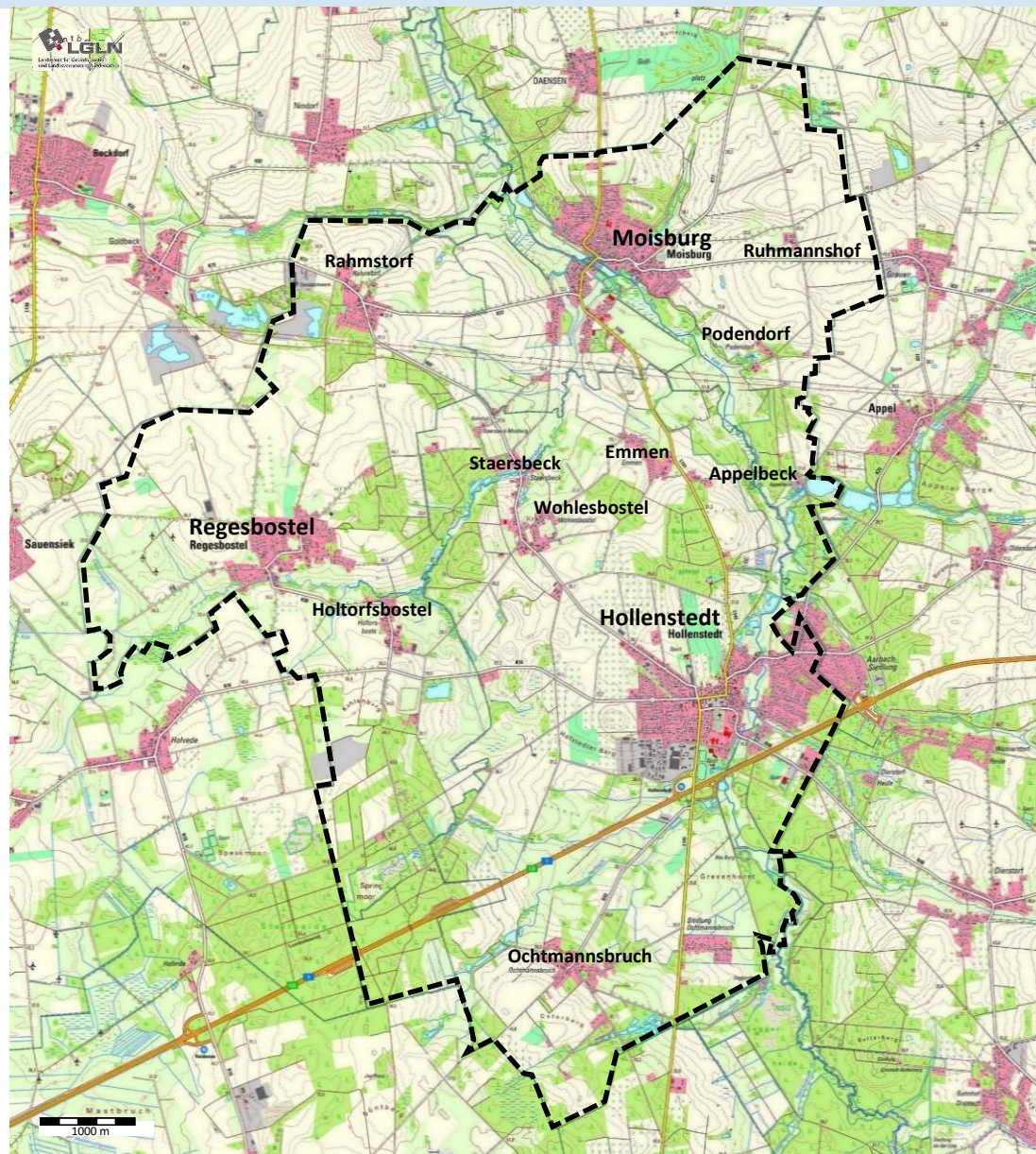
Freitag, 29. August

Moiburg	– 14.00 Uhr – Amtshaus
Rahmstorf	– 16.30 Uhr – Spielplatz
Regesbostel	– 17.30 Uhr – Dörpshus
Holtorfsbostel	– 19.30 Uhr – Bushalt im Dorf

Sonnabend, 06. September

Hollenstedt	– 9.00 Uhr – Rathaus Gemeinde
Ochtmannsbruch	– 11.30 Uhr – Bauernhofkindergarten
Emmen	– 13.00 Uhr – Gasthof
Staersbeck/ Wohlesbostel	– 14.00 Uhr – Meierstraße 1





**VIELEN DANK
FÜR IHRE BETEILIGUNG ...**

**SÄMTLICHE INFORMATIONEN
- UND DIE *IDEENKARTE* -
FINDEN SIE IM NETZ UNTER**

Dorfentwicklung.jetzt

**WIR SEHEN UNS BEI DEN
ORTSBEGEHUNGEN.**